

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2017

Allgemeines

Der Haushalt schließt mit Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben in Höhe von **401.482,37 €** und liegt damit um 5982,37 € über den geplanten Ansatz. Diese Abweichung ist hauptsächlich auf überplanmäßige Einnahmen und Ausgaben beim Jugendcamp Vestenbergsgreuth zurückzuführen.

Einzelplan 1- Geschäftsführung

Insbesondere im Bereich der Ausgaben für das pädagogische Personal (11.4100) kam es zu einer deutlichen überplanmäßigen Ausgabe. Dies ist zum einen darauf zurückzuführen, dass sowohl Überstunden ausbezahlt worden sind und zum anderen, dass für einen Monat zwei Personen für den medienpädagogischen Bereich beschäftigt waren. Zum Ausgleich der Mehrausgaben musste die gesamte Personalrücklage in Höhe von 10.479,28 € entnommen werden. Alle weiteren Ansätze wurden im Wesentlichen eingehalten, so dass in Summe ein Zuschuss in Höhe von **82.174,02 €** notwendig waren (geplant: 81.300.- €)

Einzelplan 2 –Veranstaltungen

Im Bereich der Veranstaltungen wurde gut gewirtschaftet. Es wurden 98.021,85 € ausgegeben und 85.555,20 € eingenommen. Statt des geplanten Zuschusses in Höhe von 14750.- € wurden nur **12.466,65 €** gebraucht (Vergleich: 2016: 13.475,44 €, 2015: 18.444,31 €.)

Einzelplan 3 – Jugendcamp

Der Einzelplan schließt in Einnahmen und Ausgaben bei **95.016,51 €** (Vorjahr: 102.462,20 €.) Damit wurde ein Plus von 4994,25 € erwirtschaftet. Dieser Betrag wurde der Camprücklage zugeführt. Diese steht dann zu Beginn des Jahres 2018 bei 17.632,46 €. 5000.- € davon werden im Jahr 2018 für die Übernachtungshütten gebraucht. Im Laufe des Haushaltsjahres kam es zu einer überplanmäßigen Spende der Sparkasse in Höhe von 5000.- €. Im Gegenzug hierzu wurden unter 32.8400 zusätzliche Einrichtungsgegenstände (Laxer) gekauft. Die Gesamtübernachtungen beliefen sich auf 6367 und liegen damit über den Belegungszahlen des Vorjahres (5.745), blieben aber unter den Gesamtübernachtungen aus dem Jahr 2015 (7146). Hierzu ist anzumerken, dass im Jahr 2016 das Internationale Workcamp stattgefunden hat, und somit die Anlage 3 Wochen im Sommer nicht zur Verfügung stand. Das höhere Gesamtvolumen des Einzelplans im Jahr 2016 erklärt sich dadurch, dass im Rahmen des Internationalen Workcamps mehrere Anschaffungen getätigt wurden (Terrassenmöbel...).

Einzelplan 4 – Zuschüsse

Im Bereich der Zuschüsse kam es zu einem deutlichen Rückgang bei der Projektbezuschung. Dies hängt eventuell mit dem neuen Förderprogramm des Landkreises „Demokratie und Vielfalt“ zusammen. Etliche Projekte, die in den zurückliegenden Jahren über den Kreisjugendring gefördert worden sind, werden aktuell durch das neue Förderangebot unterstützt. Im Gegensatz hierzu wurden sowohl die Jugendbildungsmaßnahmen, wie auch die Renovierungs- und Anschaffungszuschüsse überzogen. Alle Haushaltsstellen sind im EP 4 deckungsfähig.

Die Zuschüsse konnten bis auf einen Restbetrag in Höhe von 4190,98 € aufgebraucht werden. Dieser Rest wurde der Sonderrücklage zugeführt.

Einzelplan 5 – Allgemeines Finanzwesen und Rücklagenentwicklung

Im Haushaltsjahr konnte eine Zuführung zur Allgemeinen Betriebsmittelrücklage in Höhe von 1204,03 € erfolgen. Diese beläuft sich mit Beginn des HHJahres 2018 auf 6134,73 €. Die Gesamtsumme der Rücklagen beträgt 36.257,15 €.

Erlangen, 22.3.2018

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Traugott Goßler', is written over a light gray rectangular background.

Traugott Goßler
Haushaltsverantwortlicher